

10. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

zu der am 24. März 1951 um 20.00 Uhr stattgefundenen Sitzung des Gemeindetages unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters.

Gemeindevertreter Erhard Anton war begründet entschuldigt.

Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Alpe Platina: Gewinn und Verlustberechnung, Bewirtschaftung
3. Vorschreibung der Gemeindewerkabgabe
4. Krankenkassanachzahlung: Bitschnau – Aßmann Benedikta
5. Seilbahn Kristberg: Frachtsätzeerhöhung
6. Wahl eines Ziegenhutvogtes
7. Unterfertigung des Kaufvertrages – Ganahl Wilhelm jun.
8. Allfälliges

1. Die Niederschrift vom 31. Dezember 1950 wurde verlesen und genehmigt.
2. Alpmeister Bargehr Alois erstattete Bericht über die Bewirtschaftung der Alpe Platina. Nachdem Herr Schädler bis heute sich geweigert hat die vollen Sömmerungskosten zu begleichen wird beschlossen, denselben mit allen Mitteln zur Zahlung zu verhalten. Die Alpen Platina und Mutt werden an Herrn Nikolaus Berthold zum Preis vom S. 5000.- auf ein Jahr verpachtet. Berthold hat am Ende des Pachtjahres soviel Heu zu hinterlassen, wie er angetroffen hat. Den Mist vom Pachtjahr breitet der Pächter aus. Pro Stück einheimisches Vieh ist 5 Stunden Gemeindewerk zu leisten.

Diese Arbeiten sind unter der Leitung des Gemeindewerkmeisters zu machen. Für nicht geleistetes Gemeindewerk hat der Pächter pro Stunde S. 4.- an die Gemeinde zu bezahlen. Der Pachtzins ist Ende November fällig.

3. Diese Angelegenheit wird dem Bürgermeister und den Gemeinderäte zur Ausführung überwiesen.
4. Dieser Punkt wird aus gegebenen Gründen zurückgezogen.
5. Betreffs der Seilbahn Kristberg wird diese Angelegenheit dem Seilbahnausschuß zur Ausführung übertragen.
6. Zum Ziegenhutvogt wurde Herr Anton Zudrell Nr. 137 gewählt.
7. Dem Herrn Ganahl Wilhelm jun. Wird das Grundstück lt. Kaufsurkunde um S 4.- per m2 verkauft. Bei Erlag des Betrages wird die Verkaufsurkunde von der Gemeinde unterfertigt. Die Gemeinde erklärt sich bereit, Herrn Ganahl um den gleichen Preis per m2 S 4.- gleichwertigen Boden einzutauschen.
8. Allfälliges:
 - a) Otto Steu Grundtausch: Es wurde beschlossen mit dem Stand Montafon einen Grundtausch vorzunehmen.
 - b) Kassierentschädigung: Es wurde der Beschluss gefaßt, dem Kassier eine Entschädigung von jährlich S. 2000.- zu gewähren.
 - c) Es wurde beschlossen, dass bei allen Schulen, also Kristberg, Buchen, Silbertal, Berufsschule, Gemeindewerk usw. ein Inspektor aufzunehmen ist.

Schluß der Sitzung: 23.00 Uhr

Einsprüche binnen 2 Wochen nach Verlautbarung.

Tag der Verlautbarung: 30.3.1951

Amann Richard

Berthold Max

H. Brugger